



Frohe Weihnachten!

Im letzten Jahr hatte ich an dieser Stelle geschrieben, das Wichtigste ist in dieser Zeit, dass wir gesund bleiben und wir uns hoffentlich bald wieder treffen können.

Nach ca. 15-monatiger Pause konnten wir unseren Tauschtag erst ab dem Juli wieder durchführen. Und einer fehlte dabei in unserer Mitte. Der plötzliche Tod von unserem Sammlerfreund Bruno Bretzke wird sich nun am zweiten Weihnachtstag jähren.

Im Sommer hatten wir auch fast schon geglaubt, das sich vieles wieder zum Besseren wenden wird. Aber immer noch haben wir mit der Pandemie zu kämpfen.

Die derzeitige Lage zeigt, dass auch wir für unseren Tauschtag reagieren müssen. Aufgrund der nun in NRW eingeführten 2G Regel, muss jeder Besucher ein Impf- oder Genesenen-Zertifikat vorweisen. Ein negativer Schnelltest oder PCR Test ist leider nicht ausreichend.

Im Namen des gesamten Vorstandes des Briefmarken- und Münzsammlervereins Kamp-Lintfort von 1964 e.V. wünsche ich Euch allen, Euren Partnern und Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Für das neue Jahr 2022 alles Gute, viel Glück und vor allem bleibt bitte gesund und passt alle auf euch auf!



Eurer

-der Vorstand informiert – der Vorstand informiert – der Vorstand informiert – der Vorstand informiert -

Corona-bedingt ist das Don-Bosco-Heim seit Dezember leider wieder geschlossen worden, so dass wir derzeit leider keine Tauschtage durchführen können. Wir werden Euch informieren, wenn unsere Tauschtage wieder möglich sind!

Kamper Postillon

ONLINE

- Unser Webmaster informiert -



Unsere „Vereinsnachrichten“ im Internet

11.12.: Am 2. Dezember 2021 bringt die Deutsche Post eine Ganzsache zum 450. Geburtstag von Johannes Kepler heraus, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Der Astronom, Mathematiker und Astrologe (geb. 27. Dezember 1571 in Weil der Stadt; gest. 15. November 1630 in Regensburg) erfand das heute noch nach ihm benannte Astronomische Fernrohr. Er wies als erster auf wissenschaftlicher Art und Weise die ellipsenförmige Bewegung der Planeten um die Sonne nach, mit deren Hilfe sich die Planetenbahnen verstehen ließen. Die Umlaufzeiten der Planeten um die Sonne, die Abstände der Planeten von der Sonne und voneinander stehen demnach alle in mathematisch auszurechnenden Beziehungen zueinander. Diese mathematischen Beziehungen formulierte Johannes Kepler in drei Gesetzen, mit denen er 2000 Jahre gültige antik-mittelalterliche Grundsätze verwarf und überwand. Sie bestätigten die Entdeckungen, die sein Zeitgenosse Galileo Galilei mit dem Teleskop gemacht hatte, und leiteten ein neues Zeitalter für die Astronomie ein. Für den Entwurf dieser Ganzsache zeichnete Sebastian Heinicker (DPS Wermsdorf) verantwortlich. Eingedruckt sind ebenfalls zwei Marken: das 55-Cent-Sonderpostwertzeichen „Europa – Astronomie“ aus 2009 und eine 25-Cent-ATM „Briefe schreiben“. Der Preis beträgt 1 Euro (Bestellnummer postfrisch: 152200411, gestempelt: 000411 EW5). Es gibt einen Erstverwendungsstempel Bonn.

11.12.: Am 2. Dezember 2021 verausgabte die Deutsche Post eine Ganzsache zum 125. Geburtstag von Carl Zuckmayer, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Der am 27. Dezember 1896 in Nackenheim am Rhein geborene Schriftsteller wuchs in Mainz auf. Mit dem Volksstück „Der fröhliche Weinberg“ (1925) gelang ihm der literarische Durchbruch. Es folgten „Schinderhannes“ (1927), eine dramatische Ballade um den Räuberhauptmann Johann Bückler, und „Katharina Knie“ (1928), ein romantisches Stück aus dem Zirkusmilieu. Seinen größten Theatertriumph feierte Zuckmayer mit dem „Hauptmann von Köpenick“ (1931), einer satirischen Komödie auf die deutsche Autoritätsgläubigkeit. Er emigrierte 1938 in die Schweiz und ging ein Jahr später mit seiner Familie ins Exil in die USA. Sein 1945 in Zürich uraufgeführtes Schauspiel „Des Teufels General“ wurde zum erfolgreichsten Theaterstück der frühen Nachkriegsjahre. 1957 ließ sich Carl Zuckmayer in Saas Fee (Schweiz) nieder, wo er am 18. Januar 1977 auch verstarb. Auf der von Sebastian Heinicker (DPS Wermsdorf) gestalteten Ganzsache sind das 55-Cent-Sonderpostwertzeichen „Der Hauptmann von Köpenick“ aus 2006 und eine 25-Cent-ATM „Briefe schreiben“ eingedruckt. Mehrfarben-Offsetdruck der Firma Deutscher Philatelie-Service GmbH (Wermsdorf). Der Preis beträgt 1 Euro (Bestellnummer postfrisch: 152200414, gestempelt: 000414EW5). Es gibt einen Erstverwendungsstempel Bonn.

11.12.: Am 2. Dezember 2021 gab die Deutsche Post eine Ganzsache heraus, die an den 100. Jahrestag der Verleihung des Nobelpreises an Albert Einstein erinnert. Im Jahr 1905 stellte der Physiker (1879–1955) die These auf, dass elektromagnetische Strahlung aus Strahlen diskreter Energiequanten besteht. Seine Forschungen brachten neue Erkenntnisse über die Wechselbeziehung zwischen Licht und Materie und erklärten den photoelektrischen Effekt. Für diese bahnbrechende Arbeit wurde ihm 1921 der Nobelpreis verliehen. In jenem „Annus Mirabilis“ veröffentlichte er als 26-jähriger eine Reihe weiterer bahnbrechender Erkenntnisse, die heute die Grundpfeiler der modernen Physik bilden. Er beschrieb die Teilchenstruktur der Materie und die Gesetze zur ungeordneten Bewegung von Teilchen (Brownsche Molekularbewegung) und formulierte die spezielle Relativitätstheorie, die unser Verständnis von Zeit und Raum radikal veränderte. Auf der von Sebastian Heinicker (DPS Wermsdorf) gestalteten Ganzsache sind das 55-Cent-Sonderpostwertzeichen „100 Jahre Relativitäts-Atome-Quanten“ aus 2005 und eine 25-Cent-ATM „Briefe empfangen“ eingedruckt. Mehrfarben-Offsetdruck der Firma Deutscher Philatelie-Service GmbH (Wermsdorf). Der Preis beträgt 1 Euro (Bestellnummer postfrisch: 152200417, gestempelt: 000417EW5). Es gibt einen Erstverwendungsstempel Bonn.

11.12.: Die für den 5. Und 6. März 2022 vorgesehene Numismata München 2022 und die für den 4. Bis 6. März geplante Philatelie München 2022 finden nicht statt!



Auf Beschluß des Vereinsvorstandes vom 28. April 2018 wird diese Rubrik im Internet nicht mehr publiziert!

Impressum

Kontaktadresse: Briefmarken- und Münzsammlerverein Kamp-Lintfort von 1964 e.V. (Vereinsnummer 07.226), Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: clausherbert@hotmail.de

Vorstand:

- Ehrenvorsitzender: Werner Kröger, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 13292, E-Mail: wkroeger@t-online.de
- Vorsitzender: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: kroeger.bernd@t-online.de
- 2. Vorsitzender: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de
- Geschäftsführer: Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: clausherbert@hotmail.de
- Schatzmeister: Horst Hilkens, Kaiserstrasse 99a, 47441 Moers, Tel.: 02841/33068, E-Mail: HorstHilkens@t-online.de
- Rundsendewart: Heinz Bieniek, Kamperstraße 79, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842/60181
- Jugendwart: - nicht besetzt, da es derzeit keine Jugendgruppe gibt -
- Pressewart: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de

Redaktion:

- Vereinszeitung / Schriftverkehr: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: kroeger.bernd@online.de
- Internetauftritt / Vereinszeitung: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de